

Service in unserer  
Meisterwerkstatt

- Unfall-instandsetzung
- Reifenwechsel
- Ölwechsel
- TÜV + AU

Auto-Teile-GmbH  
**Schramm**  
Konrad-Adenauer-Str. 38 • 31737 Rinteln  
Telefon: 0 57 51 / 60 04

Lippes größtes  
**KAMINSTUDIO**  
Rabattierte Einzelstücke und eine große Auswahl an Modellen direkt ab Lager verfügbar.

**LHK Feuerungsanlagen GmbH**  
Weststraße 54 | 32657 Lemgo  
Telefon: 05261 6662590  
www.lhk-feuerungsanlagen.de

Auflage: 17.115 • Erscheint in Extertal, Kalletal, Dörentrup, Barntrup • Anzeigenannahme: 05262 99922

|                                                                                                                              |                                                                                                                                           |                                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <h3>40. Geburtstag</h3> <p>Die Podologie-Praxis Angela Schlünz in Almena besteht seit 40 Jahren.</p> <p>Mehr auf Seite 3</p> | <h3>Müllsammler unterwegs</h3> <p>Außerhalb der Gemeinde Extertal und der Ortsteile wurde fleißig aufgeräumt.</p> <p>Mehr auf Seite 4</p> | <h3>Schritte in die Berufswelt</h3> <p>„Fit for Job“-Zertifikate überreicht: Gute Chancen für die Berufswahl.</p> <p>Mehr auf Seite 7</p> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



ESC-Star Isaak lockt zahlreiche Zuschauer auf den Barntruper Marktplatz.  
Foto: Stephanie Grönke



Mit Einbruch der Dunkelheit erobern die Feuerkünstler den Marktplatz in der Innenstadt.  
Foto: RR

# Barntruper Stadtfest bleibt in allerbesten Erinnerung

## Partysause mit Riesenprogramm und Tausenden von Besuchern

**Barntrup (rr).** Nachdem der Freitag sich von seiner nassen Seite gezeigt hatte, konnte das Stadtfest am Wochenende dann bei freundlichem Wetter so richtig Fahrt aufnehmen. Und die Barntruper strömten nur so zum Marktplatz und in die Mittelstraße, dass man Mühe hatte, sich durch die Menschenmenge einen Weg zu bahnen. Der Marketingverein um seinen Vorsitzenden Björn Strohmeier hatte aus dem Vollen geschöpft und mit einem dichten Programm und zahlreichen Verkaufs- und Aktionsständen sowie tollen Angeboten ein Event auf die Beine gestellt, das alle früheren Stadtfeste in den Schatten stellte. Vor der Bühne auf dem Marktplatz drängten sich die Zuschauer an den Bierzeltgarnituren, denn auf der Bühne war fast ständig Action und Musik. Besonders gut kam am Samstagnachmittag der diesjährige Teilnehmer am Eurovision Song Contest an. Isaak, der in Malmö einen guten 12. Platz belegt hatte, war mit seiner Familie angerückt, baute sein Equipment selbst auf und performte in seiner un-nachahmlichen Art. Bodenständig, zugewandt und mit Songs im Gepäck, die beim Publikum richtig gut ankamen. Davor hatten bereits der Chor der Grundschule und die Tanzmäuse des TSV Bösingfeld mit viel Applaus für Stimmung gesorgt, und mit einbrechender Dunkelheit war



Das Bungee-Trampolin kommt bei den jüngsten Besuchern gut an.



Dichtes Gedränge in der Barntruper Innenstadt.

Fotos: RR

es Zeit für die FEUERFLUT-Feuershow. Das war Feuerkunst auf höchstem Niveau bei mitreißen-der Musik und atemberaubenden Feuereffekten. Den vorläufigen Tagesschlusspunkt setzte die Rock-Coverband „Agent Dee“, die mit Hits aus den 1980er- und 1990er-Jahren das Publikum in Wallung brachten, dann war mit den DJs des

„Carambolage Music Hall Teams“ ausgelassene Party angesagt. Der Sonntag begann mit dem Stadtfest-Gottesdienst, dann konnte Bürgermeister Boris Ortmeier die Verleihung des Heimatpreises zelebrieren, und auch eine Reihe Sportlerinnen und Sportler erhielten ihre Ehrung. Während Clown Wolferrino die Kinder mit fantasievol-

ler Clownerie, kurioser verblüffender Zauberei und ausgefeilter variationsreicher Ballonmodellage begeisterte, konnten die Erwachsenen es sich bei Bier und Bratwurst gut gehen lassen. Über den ganzen Tag schoben sich Menschenmengen durch die unglaubliche Anzahl von Ständen, die in der Mittelstraße aufgebaut waren. Als Anfangspunkt vor der Sparkasse hingen Kinder in den Seilen des Riesentrampolins, und die gigantische Hüpfburg davor sowie der Water-Walking-Ball waren Lieblingsplatz der Kleinen. Am Endpunkt der Erlebnismeile hatte der Marketingverein wieder den Kranballon platziert, der an einem langen Ausleger in die Höhe gezogen wurde. Ein tolles Erlebnis, wenn man von oben auf das Gewimmel in der Mittelstraße herunterblicken konnte. Dort präsentierten Handel und Dienstleistungen ihre Leistungsfähigkeit, gab die Verkehrswacht gute Tipps und spielte die Musik. Die Mäpeltaler Blaskapelle und das Sonnenborner Blasorchester hielten die Besucher bei Laune, und der Bogensport Alverdissen, die Seenotretter und die rollende Waldschule waren bestens besucht. Das Stadtfest zeigte sich wieder einmal als ein Fest für die ganze Familie, hervorragend organisiert vom Marketingverein, abwechslungsreich und gespickt mit anspruchsvollen Acts.

Weitere Bilder auf Seite 2

# Eine Schule auf neuestem Stand

## Offene Tür im Gymnasium Barntrup

**Barntrup (red).** Die Digitalisierung im städtischen Gymnasium Barntrup ist auf dem neuesten Stand. Nach vielen Monaten Bauzeit wurden die Arbeiten zur grundlegenden Sanierung des Hauptgebäudes pünktlich zum Schuljahresbeginn abgeschlossen. In drei Abschnitten wurde vom Dach bis zur Sohle alles auf den neuesten Stand gebracht. Alle Räumlichkeiten stehen dem Gymnasium nun wieder zur Verfügung. Der Wegfall von so vielen Klassen- und Fachräumen in den einzelnen Bauphasen hat die Schulleitung vor große organisatorische Herausforderungen gestellt und bedeutete, deutlich enger zusammenzurücken und Teile des Fachunterrichts in die Klassenräume zu verlagern. Jetzt ist die Sanierung abgeschlossen und das Hauptgebäude strahlt im neuen Glanz. Nicht nur optisch, sondern auch technisch ist das Gebäude im modernen Zeitalter angekommen. Ein komplett erneuerter Physikum und EDV-Raum, digitale Unterrichtsmöglichkeiten in allen Klassen- und Fachräumen

und die Umsetzung diverser energetischer Maßnahmen setzen ein klares Zeichen, welchen Stellenwert das Gymnasium für die Stadt Barntrup hat.

### Nachmittag der offenen Tür am 10. Oktober

Das Städtische Gymnasium und die Stadt Barntrup laden daher für kommenden Donnerstag, 10. Oktober, zu einem Nachmittag der offenen Tür in das Gymnasium Barntrup ein. In der Zeit von 14 bis 16 Uhr können alle Bereiche der Schule besichtigt werden. Für das leibliche Wohl der Besucher ist ebenfalls gesorgt. Nach einer kurzen Begrüßung in der Aula des Schul- und Bürgerforums stehen Lehrkräfte bereit, um den interessierten Gästen die Schule zu präsentieren. „Wir freuen uns darauf, die modernisierten Gebäude zu zeigen, und laden herzlich alle Barntruperinnen und Barntruper, aber natürlich auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Nachbarkommunen ein“, so das Organisationsteam des Gymnasiums und der Stadtverwaltung.

### Grabmale von Klepfer Naturstein

GRABSTEINE • TREPPEN • FENSTERBÄNKE • ARBEITSPLÄTZE

- Herstellung in eigenen Produktionsstätten
- Deutschlandweiter Service
- Individuelle Gestaltung nach Kundenwunsch

Kenterkamp 5 • 32699 Extertal  
Tel.: 0 52 62 / 99 66 46 • www.klepfer-naturstein.de

Montagsangebot

## Gutschein 30% NACHLASS\*

\*Ausgenommen sind unsere Pflanzengaben; der Rabatt bezieht sich auf den UVP/PLP, nicht auf unseren individuellen reduzierten APV, sowie verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zusatzstoffe; gültig nur auf Lagerartikel

Rinteln

Autohaus Pradler

GmbH & Co. KG  
Ford-Betrieb  
Reparaturen aller Fabrikate

Unser Ford-Service-Angebot für Oktober:  
**ÖLWECHSEL**  
€ 0,00 zuzüglich Material  
(nicht kombinierbar mit anderen Rabatt- und Gutscheinkaktionen)

Reherweg 27  
31855 Aerzen  
Tel. 05154 / 535  
info@autohaus-pradler.de  
www.autohaus-pradler.de

# Impressionen vom Barntruper Stadtfest



Fotos: Rudi Rudolph (5) und Stephanie Grönke (1)

## Sie haben keine Zeitung erhalten?

Bitte wenden Sie sich AB SOFORT  
Montag - Donnerstag von 14 -17 Uhr  
an die Tel.-Nr.: 05262 / 99932  
oder wie gehabt über unsere Website  
[www.nordlipper.de!](http://www.nordlipper.de!)

**Nordlippischer** lokal stark!  
**Anzeiger**

Mittelstraße 15 • 32699 Extertal  
Mail: [info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de) • [www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)

## Auszeichnung für DRK-Mitglieder

DRK-Ortsverein Dörentrup hat über eine neue Satzung abgestimmt

Dörentrup (red). Ehrungen standen bei der Mitgliederversammlung des DRK Dörentrup im Mittelpunkt. Die 1. Vorsitzende Mirjam Driesens begrüßte die Jubilare und zahlreiche weitere Mitglieder in den Räumen des DRK-Zentrums „Am Mühlenbach“. Für ihre Mitgliedschaft im DRK wurden geehrt: Karla Ollenburg (5 Jahre), Angela Müller (25 Jahre), Ferdinand-Josef Aßmuth (35 Jahre) Hanna Söfker (45 Jahre), Ilse Söfker (45 Jahre) sowie Lydia Kohlmann für 55 Jahre Treue zum DRK. Die Geehrten erhielten vom Ortsvereinsvorstand jeweils einen Blumenstrauß und jeweils eine Urkunde mit Jahresspange. Im Verlauf der Versammlung stellte Schriftführer Friedrich Fahlhausen zudem eine neue Satzung vor. Diese wurde nach Vorgaben der Mustersatzung des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe und einer Überprüfung durch den DRK-Kreisverband Lippe in der Rechtsform „e.V.“ mit ehrenamtlichem Vorstand erstellt. Der Schriftführer hat diese für den Ortsverein Dörentrup e.V. in schriftlicher Form angepasst und erstellt. Die Mitglieder hatten die Möglichkeit, die neue



Ehrungen beim DRK Dörentrup: Hanna Söfker (45 Jahre), Angela Müller (25), Ferdinand-Josef Aßmuth (35), Ilse Söfker (45), Lydia Kohlmann (55) und Karla Ollenburg (5). Foto: pr.

Satzung des DRK-Ortsvereins Dörentrup e.V. einzusehen und Fragen dazu zu stellen. Eine Neuwahl des Vorstandes ist im Ortsverein, nach Aussage des Amtsgerichts Lemgo Vereinsregister (ZVR), nicht erforderlich. Auf Antrag des Vorstandes wurde über die neue Satzung abgestimmt. Das Ergebnis war einstimmig für die Satzung. Nach Eintragung beim Amtsgericht Lemgo wird diese neue Satzung die alte Satzung ersetzen und hat dann Gültigkeit. Die nächste Mitgliederversammlung wird rechtzeitig in der Presse und durch Aushang

bekannt gegeben. Diese wird dann laut der neuen Satzung im ersten Quartal 2025, voraussichtlich in der 11. oder 12. Kalenderwoche stattfinden. Mirjam Driesens gab außerdem einen Überblick über die Tätigkeiten des Vorstandes und erinnerte in einem Jahresrückblick an vielfältige Aktivitäten. Dazu zählen etwa der vom DRK-Ortsverein angeschaffte Defibrillator (AED), der an der Fahrradabstellung in Dörentrup installiert wurde. Die Informationsveranstaltungen zum AED waren sehr gut von den Bürgern besucht.

Der im Dezember in Dörentrup durchgeführte Weihnachtsmarkt mit dem DRK-Ortsverein, war aus Sicht des Ortsvereins ein voller Erfolg. Es werden übrigens weiterhin Blutspender benötigt. Ein gutes Team ist zum Helfen bei den vier Blutspendeterminen dabei. Im vergangenen Jahr haben 284 Spender und 25 Erstspender beim Ortsverein ihr Blut gespendet. Die vorläufigen Termine der Blutspende für das Jahr 2025 werden bei der nächsten Blutspende am 29. November bekannt gegeben.

## Im Kampf gegen die Wanderratten

Stadt startet am kommenden Montag mit Auslegen der Köder

Barntrup (red). Die Stadt Barntrup führt ab kommenden Montag, 7. Oktober, eine Rattenbekämpfungssaktion in der Stadt Barntrup sowie in den Ortsteilen Alverdisen, Selbeck, Sonneborn und Sommersell durch. Der beauftragte Fachbetrieb wird die Bekämpfungspräparate in den Kanalschächten auslegen. Um die erforderlichen Arbeiten durchführen zu können, müssen die Kanalschächte frei zu-

gänglich sein. Die Bürger werden gebeten, dies beim Parken zu beachten. Grundstücksbesitzer, die ein Aufkommen von Ratten festgestellt haben, sollten eigenverantwortlich auf dem eigenen Grundstück eine Rattenbekämpfung durchführen. Dies können die Grundstücksbesitzer selbst machen, oder sie beauftragen einen Schädlingsbekämpfer. Die ausgelegten Giftköder können jedoch Tiere und Men-

schen, insbesondere Kinder, gefährden. Es ist daher eine besondere Sorgfalt bei der Auslegung von Giftködern anzuwenden. Es ist verboten, Gifte offen (sprich zugänglich für andere Lebewesen) auszulegen, denn Haus- sowie Wildtiere und Vögel können ebenso an dem Gift sterben. Im Handel werden spezielle Boxen angeboten. Zur Bekämpfung von Ratten gehört insbesondere auch:

- Gebäude- und Mauerschäden zu beseitigen, damit keine Unterschlupfmöglichkeiten mehr vorhanden sind.
- Deckel von Mülltonnen immer verschlossen zu halten.
- Gelbe Säcke nicht im Freien zu lagern.
- Speisereste, Tierkörper oder Schlachtreste usw. nicht auf dem Kompost zu entsorgen.
- Bei Fragen kann man sich an den Fachbereich II Bauen Ordnung und Soziales, Sylvia Westphal, 05263/409-132 wenden.

## BEILAGENHINWEIS Nordlippischer Anzeiger

Bitte beachten Sie in der heutigen Ausgabe die attraktiven Prospekte folgender Kunden:



Einige Kunden belegen nur Teilausgaben, deshalb ist es möglich, dass Sie eventuell nicht alle Beilagen in Ihrem Nordlipper vorfinden.

Der Kontakt für Ihre Beilagenbuchung: Tel. 0 52 62 / 9 99 22 auch über Nordlippe hinaus!

### Friedrich-Winter-Haus

Langzeit-, Kurzzeitpflege  
Tel. 05262 408-0

Essen auf Rädern / „Täglich frisch!“  
Tel. 05262 408-100

Gute Pflege & Betreuung seit über 30 Jahren

**Wir freuen uns auf Sie!**  
Extertal-Bösingfeld / [www.friedrich-winter-haus.de](http://www.friedrich-winter-haus.de)



Bilden ein perfektes Team in der Praxis für Podologie, von links: Linda Bergmann, Oksana Braun, Melisa Barth, Stefan Schlünz und Angela Schlünz.

## Viele Grüße an die Füße

### Podologie-Praxis Schlünz feiert 40. Geburtstag

40 Jahre Praxis für Podologie Stefan und Angela Schlünz. Anlässlich dieses Geburtstages sagt das Team Danke für das Vertrauen und die Wertschätzung der Patienten: „Wir möchten gern am Freitag, 11. Oktober, in der Zeit von 11.10 bis 18. Uhr mit Ihnen anstoßen.“

Die Erfolgsgeschichte der Praxis für Podologie Stefan und Angela Schlünz begann im Jahr 1984 in der Hauptstraße 21 in Almena, damals noch als Studio Rusoma. Angela Schlünz machte sich als staatlich geprüfte Massseurin und medizinische Bademeisterin selbstständig. Fünf Jahre später zog der Betrieb in den Stockweg 8 und erweiterte damit Ausstattung und Leistungspalette. 2005 folgte der nächste große Schritt. Angela Schlünz absolvierte erfolgreich die Ausbildung zur staatlich geprüften Podologin und erhielt 2006 nach einem dafür notwendigen Anbau die Kassenzulassung für Podologie. Aus dem Studio Rusoma wurde damit die Praxis für Podologie. Seit 2009 arbeitet auch Ehemann



Kinder, wie die Zeit vergeht ... Angela Schlünz in den Anfangsjahren am Empfang (Bild oben). Jahrzehnte später begrüßen Angela und Stefan Schlünz ihre Patienten (Bild unten). Fotos: pr.

Stefan Schlünz als staatlich anerkannter Podologe mit in der Praxis. Angela Schlünz bildet nach qualifizierter Weiterbildung in der Berufsfachschule in Bad Pyrmont selbst Podologen aus und ist seit 2016 sektorale Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Podologie. Zum Praxisteam gehören seit mehreren Jahren Tochter Melissa Barth, die neben der Fußpflege als Podologieassistentin arbeitet und auch für die Anmeldung und für die Aufbe-

reitung der Instrumente im Hygienebereich zuständig ist. Oksana Braun, die seit mehr als zehn Jahren mit zum Team gehört, ist seit 2021 ebenfalls staatlich geprüfte Podologin, und Linda Bergmann sorgt für die Reinigung der Räume. Die Podologie ist die nicht ärztliche Heilkunde am Fuß. Der Podologe führt spezielle Behandlungen bei Nagel und Hautveränderung durch. Dazu gehört auch die Nagelspangentherapie, medi-

zinisches Verständnis, sowie Schuh und Strumpfbberatung und Podologen geben Tipps zur richtigen Pflege der Füße. Daher kann man tatsächlich sagen: „Füße gut – alles gut und viele Grüße an die Füße“. RR



40 Jahre ... Wir gratulieren.

**KNUT'S-MEISTER-WERKSTATT**  
Inhaber: Denis Lade



KFZ-REPARATUREN, TEILE UND MEHR!

Fütigerstrasse 6  
32699 Extertal/Almena  
Alte Molkerei

Tel: 05262-995819  
Mob.: 0151-68836282  
E-Mail: KMW-Lade@online.de

Mo. - Fr.  
8 - 17 Uhr

**zum Felde**

bäder, wärme & mehr

**zum Felde GmbH & Co. KG**

Hauptstr. 46a • Extertal-Almena  
Fon u. Notdienst 0 52 62 - 29 80

Herzlichen Glückwunsch zu 40 Jahren.

**WIR GRATULIEREN  
ZUM 40 JÄHRIGEN BESTEHEN.**

**EP:Frevert**  
ElectronicPartner  
Einfach persönlicher.

TV, Video, HiFi, Telecom, Multimedia, Elektro Haus- und Sicherheitstechnik, Hausräte

Extertal-Almena • Bachweg 1 • Tel. 05262 - 1643  
[www.fernseh-frevert.de](http://www.fernseh-frevert.de)

**Möbelhaus  
Brand & Co. KG**  
Inh. H. Wienski



Herzlichen Glückwunsch  
zum 40-jährigen Bestehen.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr ■ Sa. 9.00-16.00 Uhr  
Kirchstraße 17 | 32699 Extertal/Almena  
05262/2559 | E-Mail: moebel.brand@t-online.de

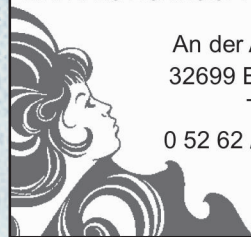
[www.moebel-brand.de](http://www.moebel-brand.de)

Wir gratulieren zum  
40-jährigen Bestehen!

**Salon  
Dohmeier**

Inh. Anke Dohmeier-Kersting

An der Alme 4  
32699 Extertal  
Telefon  
0 52 62 / 27 75



Wir gratulieren zum 40-jährigen Bestehen.



Rolf Sandmann



Hauptstr. 36 • 32699 Extertal • Tel.: 05262/94870 • Fax: 948719  
[www.apotheke-in-almena.com](http://www.apotheke-in-almena.com)



Unser Service für Sie:

- Blutdruck messen
- Homöopathie
- Kompressionsstrümpfe
- Vitamine & Mineralien
- Reise-Impfberatung

**40 Jahre Praxis für Podologie**

Wir bedanken uns bei unseren Patienten für die Treue.

**Angela Schlünz**

Podologin  
Heilpraktikerin  
a. d. Gebiet der Podologie

**Stefan Schlünz**

Podologe

- medizinische Fußpflege
- Nagel- und Hautveränderungen erkennen und behandeln
- Hausbesuche
- Termine nach Vereinbarung

32699 Extertal-Almena Stockweg 8 Telefon: 05262 / 4994  
E-Mail: [podologie\\_schlunz@t-online.de](mailto:podologie_schlunz@t-online.de)

Familienanzeigen

*Wir gratulieren*  
Muddi & Vaddi,  
Ömseli & Opseli  
*04.10.1974*  
**Bernd & Petra Thieme**  
*04.10.2024*  
zur goldenen Hochzeit.  
Wir wünschen euch noch viele  
schöne gemeinsame Jahre.  
Eure Kinder  
*Britta mit Milo*  
*Nadine mit Enkel Felix*



Ein Teil der Akteure kommt nach getaner Arbeit wieder im Ort zusammen.  
Fotos: pr.



# Großes Müllsammeln vor den Toren der Gemeinde

Extertaler Einwohner sorgen für Sauberkeit auf Straßen und in Gräben

## Radtour über die Landesgrenze

**Extertal-Bösingfeld.** Der Heimat- und Verkehrsverein Bösingfeld bietet am Sonntag, 13. Oktober, eine geführte Radtour an. Treffpunkt ist an der Wanderlinde am Kreisel in Bösingfeld. Start ist um 13 Uhr. Es

geht Richtung Schönhagen nach Niedersachsen über Aerzen, Sonneborn, Alverdissen nach Bösingfeld. Die Strecke ist rund 35 Kilometer lang und bietet 400 Höhenmeter. Eventuell ist eine Einkehr geplant.

## LandFrauen auf Tagestour

**Extertal.** Die Extertaler LandFrauen machen sich auf, um am Samstag, 19. Oktober, das koptisch-orthodoxe Kloster Brenkhausen in Höxter zu besichtigen. Anschließend werden bei einer Stadtführung in Höxter die lebensgroßen Betonskulpturen „Alltagsmenschen“ besucht. Vor der Heimfahrt gibt

es Kaffee und Kuchen im Rauschenberg-Cafe am Flugplatz Höxter. Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist um 9.30 Uhr auf dem Penny-Parkplatz in Bösingfeld. Eine Anmeldung ist notwendig bis zum 11. Oktober per E-Mail an [landfrauen-extertal@web.de](mailto:landfrauen-extertal@web.de) oder telefonisch beim Vorstandsteam.

## Carlos Martínez zeigt seine Lieblingsstücke Viel Programm am Samstagabend

**Extertal-Silixen (red).** Eine Veranstaltung besonderer Art findet an diesem Samstag, 5. Oktober, in der Aula der Grundschule Silixen statt. Ab 19 Uhr ist der spanische Pantomime Carlos Martínez aus Barcelona in der Kirchengemeinde zu Gast. Der Künstler mit dem weißen Gesicht und den weißen Handschuhen beherrscht sein Handwerk von der stillen Kunst bis ins letzte Detail. Nach einer Pause, in der den Besuchern Getränke und kleine Snacks angeboten werden, wird das Programm mit einigen Lieblingsstücken des Künstlers fortgeführt. Dabei werden dann auch die Lachmuskeln strapaziert.



Der Pantomime Carlos Martínez gastiert in Silixen. Foto: pr.

Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse: 19 Euro, ermäßigt 17 Euro.

**Extertal (red).** Seit vielen Jahren lädt die Gemeinde Extertal im Frühjahr zur gemeindeweiten Müllsammel-Aktion ein. Und das mit großem Erfolg, denn viele Vereine und Privatpersonen beteiligen sich regelmäßig. Von Unrat befreit werden dabei vor allem die Dorfstraßen und -wege. Nun hatte die Umwelt- und Klimagruppe in der Dorfgemeinschaft Silixen die gute Idee, eine große Müllsammel-Aktion an den außerörtlichen Straßen in der Gemeinde Extertal durchzuführen. Diese Idee stieß auf große Resonanz, viele Vereine sagten ihre Unterstützung und Teilnahme zu. Die Schirmherrschaft übernahm die Gemeinde Extertal, der Bauhof hatte daher einen Container für den gesammelten Müll bereitgestellt. Am vergangenen Samstag versammelten sich rund 80 Extertalerinnen und Extertaler an den Treffpunkten in Almena, Bösingfeld, Bremke, Nalhof und Silixen und machten sich mit Warnwesten, Eimern und Müllsäcken auf den Weg. Kinder durften übrigens wegen der Gefahren an den stark befahrenen Straßen nicht mitmachen. Im Fokus der Aktion standen die Straßenränder und -gräben an den außerörtlichen Landes- und Kreisstraßen, besonders die an der neun Kilometer langen Extertalstraße, sowie das Gleis-

bett auf einem Teil der Draisinenstrecke. Dabei kam einiges zusammen: Exemplarisch seien ein Fass mit gehärtetem Speis, Rollladenkästen, Dosen und jede Menge Plastik-Kleinteile genannt. Auf manchen Mittelinseln fanden sich unzählige Plastik-Schnipsel. Diese Plastikteilchen entstehen beim Mähen der Straßenränder und sind höchst gesundheitsschädlich, wenn sie etwa auf Äcker und Wiesen geweht werden und so in den Lebensmittelkreislauf gelangen. Da der von uneinsichtigen und gedankenlosen Zeitgenossen achtlos aus dem Autofenster entsorgte Müll im hohen Gras lande und eingewachsen sei, könne man den Mitarbeitenden der Baubetriebshöfe diesbezüglich sicher keinen Vorwurf machen, war aus den Reihen der Teilnehmer zu hören. Völliges Unverständnis und Ungläubigkeit hinterließ das Verhalten eines Verkehrsteilnehmers, der im Vorbeifahren demonstrativ eine Zigarettenschachtel aus dem Fenster fallen ließ und sich dann schnell entfernte. Die Akteure waren sich einig: Es gibt noch viel zu viele uneinsichtige Menschen, denen die Umwelt



Reichlich Müll kam bei der Sammelaktion zusammen, der abtransportiert und fachgerecht entsorgt wurde. Ärgerlich sind die kleinen Plastikstückchen.

wohl eher gleichgültig ist: „Toll wäre es, wenn alle Menschen zur Müllvermeidung beitragen und ihre Hinterlassenschaften sachgerecht entsorgen, wir wollen doch in der Zukunft für unsere Kinder eine lebenswerte Natur hinterlassen.“ Bereits am Tag vor der Müllaktion hatten sich Schülerinnen und Schüler der Grundschule Silixen aktiv beteiligt. Sie sammelten im örtlichen und schuli-

schen Umfeld Müll aus der Landschaft. Die Aktion wurde von der WDR-Lokalzeit am Abend des gleichen Tages gewürdigt. Zum Abschluss kamen alle Teilnehmer am Dorfgemeinschaftshaus Almena zusammen. Der Verein Jugend und Kultur Extertal (JuKulEx) hatte eingeladen und zeigte sich als guter Gastgeber – nach der Arbeit gab es Bratwurst und Kuchen sowie kalte und warme Getränke für die fleißigen Müllsammler.

## Anmeldungen für Kitas in der Gemeinde Extertal Frist endet am 30. November / Möglich übers Online-Kita-Portal

**Extertal (red).** Kinder, die zum Kindergartenjahr 2025/2026 in einer Kindertageseinrichtung in der Gemeinde Extertal aufgenommen werden sollen, müssen in der Zeit zwischen dem 1. Oktober bis 30. November angemeldet werden. Die Anmeldung

erfolgt über das Online-Kita-Portal des Kreises Lippe unter [www.kreis-lippe.de/kita](http://www.kreis-lippe.de/kita). Als Ansprechpartner stehen die Leiter und Leiterinnen der Einrichtungen zur Verfügung: Familienzentrum CJD „Hans-Lenze-Stiftung“, Frau Schmidt,

Tel. 05262/2811, CJD KiTa Extertal Asmissen, Frau Schmidt, Tel. 05262/2811, DRK Familienzentrum NRW und Kindertageseinrichtung, Frau Strauch, Tel. 05262/56800, Familienzentrum „Friedrich-Linnemann-Stiftung“, Herr Nie-

meyer Tel. 05262/3255, Kindertageseinrichtung Almena und Familienzentrum NRW, Frau Johannismeier, Tel. 05262/3115, Kindertagesstätte „Arche“ und Familienzentrum NRW, Frau Dohmann, Tel. 05751/41371.



AGAPLESION  
HAUS BETHANIE  
BAD PYRMONT

[www.bethanien-pyrmont.de](http://www.bethanien-pyrmont.de)

## Demenz verstehen, Geborgenheit schenken – bei uns sind Sie Zuhause!

Unsere Pflegeeinrichtung bietet eine liebevolle und professionelle Betreuung für Menschen mit Demenz. Mit einem speziell geschulten Team und einer warmherzigen Umgebung sorgen wir dafür, dass sich unsere Bewohner:innen sicher und geborgen fühlen.

AGAPLESION HAUS BETHANIE  
Robert-Koch-Straße 11, 31812 Bad Pyrmont  
T (05281) 93 28 - 100, [info@bethanien-pyrmont.de](mailto:info@bethanien-pyrmont.de)



## Mehr effiziente Heizungen, weniger Öl und Gas

*Heizen in Deutschland im Jahr 2023*

Jedes Jahr veröffentlicht das Schornsteinfegerhandwerk Strukturdaten zum Heizungsbestand in Deutschland. Schließlich sind sie es, die an der Basis arbeiten. Besonders interessant sind dabei die Zahlen und Veränderungen im Bereich der Öl- und Gasheizungen. Sie verdeutlichen, wie viele fossil betriebene Heizungen in den nächsten Jahren durch klimafreundliche Alternativen ersetzt werden müssten.



Schornsteinfeger kennen den Bestand an Heizungsanlagen.  
Foto: Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks

Im Jahr 2023 setzte sich der Trend des Vorjahres fort: Der Anlagenbestand ist effizienter, alte Heizkessel werden ausgetauscht. Nach Informationen des Bundesverbandes des Schornsteinfegerhandwerks heizten im Jahr 2023 über 19 Millionen Anlagen mit fossilen Brennstoffen. Fast 14,4 Millionen nutzten Erdgas, rund fünf Millionen Öl. Damit verringerte sich die Anzahl der fossil betriebenen Heizungen insgesamt leicht um etwa ein Prozent. Die Gesamtzahl der Öl- und Gasfeuerungsanlagen

wird in den Erhebungen nach weiteren technischen Kategorien aufgeschlüsselt und erlaubt eine detaillierte Auswertung der installierten Technik. Unterschieden und erfasst werden Heizwert- und Brennwertgeräte, raumluftabhängige und raumluftunabhängige Feuerstätten mit und ohne Gebläse. Hinzu kommen Gas-Raumheizer und Gas-Feuerstätten, die nur zur Warmwassererwärmung genutzt werden. Rechnet man alle Gas-Feuerstätten zusammen, ergibt sich eine Gesamtzahl von über 15 Milli-

onen Anlagen. Rund 8,3 Millionen dieser Gas-Feuerstätten, das heißt mehr als die Hälfte, verfügen über Brennwerttechnik. Nimmt man die Anzahl der Öl-Brennwertgeräte hinzu (rund 880 000), ergibt sich eine Gesamtzahl von 9,2 Millionen Brennwertfeuerstätten und ein Zuwachs von 5,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Brennwertkessel gelten aufgrund ihrer Effizienz als Brückentechnologie der Wärmewende und können zum Beispiel mit Solarthermie und einem Pufferspeicher

kombiniert werden, um den Einsatz fossiler Brennstoffe zu verringern. Auch die Kombination mit einer Wärmepumpe oder fester Biomasse ist möglich. Die genannten Hybridsysteme ermöglichen die anteilige Nutzung erneuerbarer Energien und werden vom Gesetzgeber als Erfüllungsoption anerkannt. Spätestens ab dem Jahr 2045 allerdings müssen auch Hybridsysteme komplett auf klimafreundliche Brennstoffe umgestellt werden, da gemäß Gebäudeenergiegesetz (GEG) fossile Brennstoffe ab diesem Zeitpunkt nicht mehr genutzt werden dürfen. Der Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks geht aufgrund der aktuellen Gesetzeslage davon aus, dass in den nächsten Jahren sukzessive weniger Öl- und Gasheizungen neu installiert werden. Fragen zum Thema beantworten die lokalen Schornsteinfeger. Weitere Infos sind zudem beim Verband unter [www.schornsteinfeger.de](http://www.schornsteinfeger.de) zu finden.



**Dirk Meinberg**  
SCHORNSTEINFEGERMEISTER

☎ 05284 / 2033139

✉ [info@schornsteinfeger-barntrup.de](mailto:info@schornsteinfeger-barntrup.de)

[www.schornsteinfeger-barntrup.de](http://www.schornsteinfeger-barntrup.de)

Schornsteinfegermeister  
Staatlich geprüfter Energieberater  
**Thomas Schwekendiek**  
Bodensiek 3  
32683 Barntrup-Alverdisen  
Tel. 01 70 - 2 08 25 34

Schornsteinfegermeister  
**THOMAS SAWITZA**

Ob Energiebedarfs- oder Verbrauchsausweis...  
Wir sind für Sie immer der richtige Ansprechpartner zum Thema Energiesparen.



Vordere Str.17 • 32683 Barntrup-Alverdisen  
Telefon: 05262-56499 • Fax: 05262-993068  
E-Mail: [thomas@sawitza.de](mailto:thomas@sawitza.de) • Internet: [www.sawitza.de](http://www.sawitza.de)



Ein wichtiger Baustein  
für Ihre Werbung!

Nordlippischer  
**Anzeiger**

## Die Umwelt im Fokus

*Heizen mit Holz wird immer sauberer*

Der Anteil erneuerbarer Energie in privaten Haushalten steigt seit Jahren kontinuierlich an. Feste Biomasse in Form von Holz spielt dabei bei der Wärmeversorgung die größte Rolle. Mit einem Anteil von 84 Prozent ist die Biomasse die wichtigste erneuerbare Wärmequelle.

Als regenerativer Brennstoff für Kaminöfen, Heizkamine und Kachelöfen tragen Brennholz und Pellets entscheidend dazu bei, fossile und klimabelastende Energieträger wie Öl und Gas einzusparen. Besonders wichtig ist

hierbei der Blick auf die Umwelt. Allein durch eine innovative Verbrennungstechnik verursachen neue Holzfeuerungen heute bis zu 85 Prozent weniger Emissionen als Altgeräte und benötigen für die gleiche Wärmeleistung bis zu einem Drittel weniger Brennstoff. Dies spiegelt sich auch in den gemessenen Feinstaub-Emissionen in Deutschland wider. Laut dem Bundesumweltamt (UBA) sanken die PM<sub>2,5</sub>-Emissionen der Haushalte von 28 400 Tonnen im Jahr 2010 auf 18 800 Tonnen im Jahr 2021. Dies ist ein Rückgang von 38 Pro-

zent. Insgesamt hat sich die Schadstoffbelastung der Luft in den zurückliegenden 20 Jahren nahezu halbiert und im vergangenen Jahr waren die Werte für Feinstaub und Stickstoffdioxid so niedrig wie noch nie. Für alle Besitzer und Käufer von modernen Feuerstätten, die weiterführende technische Verbesserungen wünschen, empfiehlt der HKI (Industrieverband Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.) den Einsatz elektronischer Abbrandsteuerungen, Katalysatoren und Feinstaubabscheider. Gut zu wissen: Elektrostatische Staubabscheider können auch in bestehende Holzfeuerungen eingebaut werden, wenn diese nicht den aktuellen Anforderungen der „Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes“ (1. BImSchV) entsprechen. Durch den Einbau dürfen auch ältere oder individuell gebaute Feuerstätten weiter betrieben werden. Im Idealfall kombiniert man Katalysatoren und Staubabscheider für eine optimale Emissionsminderung. Weitere Informationen rund ums Heizen mit Holz sind bei den lokalen Fachleuten oder unter [www.ratgeber-öfen.de](http://www.ratgeber-öfen.de) erhältlich.



Moderne Feuerstätten überzeugen mit innovativer Verbrennungstechnik, Abbrandsteuerung, Katalysator und Staubabscheider.  
Foto: HKI

Bis zu **25% Rabatt**  
auf gekennzeichnete Ausstellungsöfen!

Modellbeispiel

**DROOFF  
Forano  
NatStone-  
Verkleidung**

Ausstellungsöfen

statt 5.399,- €

**nur 3.998,- €**



**Ahrens Fachmarkt GmbH & Co.**  
Pyrmonter Str. 43 a  
32676 Lügde  
Tel.: 05281/9820-0  
[info@ahrens-fachmarkt.de](mailto:info@ahrens-fachmarkt.de)  
[www.ahrens-fachmarkt.de](http://www.ahrens-fachmarkt.de)

12.10.2024  
10-18 Uhr  
in Hameln!

MÖBEL  
**HEINRICH**

# NACHHALTIG (ER-)LEBEN

Experten-Tipps zum Einsparen  
wertvoller Ressourcen im Alltag.



**TISCH**, Maße ca. 180/280 x 100 cm. (ca. 100cm Falteinlänge). Ohne Deko. Art. Nr. 0615 0142 00  
**SCHALENSESSEL**, Leder, versch. Farben, BHT ca. 65 x 90 x 65 cm. Art. Nr. 0615 0144 00-01 ab 499.99 € **959.-\***

**DAUERTIEFPREIS**  
TISCH  
**3199.-** 5914.-\*

**IHRE  
VORTEILE**  
im Überblick:

**DAUERTIEFPREISE**  
immer  
**45%**  
Bis zu  
**günstiger!**

**AUF FREI GEPLANTE MÖBEL & KÜCHEN**

**25% + 20%**  
Bis zu  
**Hausvorteil** **Gutschein**

**MEHR INFOS:**  
[www.moebelheinrich.de/wohnen-mit-herz](http://www.moebelheinrich.de/wohnen-mit-herz)



**NACHHALTIG KOCHEN**  
Regionale und saisonale Spezialitäten!  
Tolle Gerichte unseres **Profi-Kochs**  
in unserem Küchenstudio

**NACHHALTIG LEBEN** - wie geht das?  
Vorbeikommen und von **PROFIS BERATEN** lassen!



Energieberatung · Energiegewinnung · Sanierung · energiesparend kochen



Alle Aktionen gültig bis 12.10.2024. | 1) **Nachlass** ist bereits im Verkaufspreis berücksichtigt. | 2) **Gutschein**. Auf Neubestellungen frei geplanter Möbel und Küchen ab einem Einkaufswert von 50 Euro. Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen Möbel folgender Hersteller: Musterring, Gallery M, Schöner Wohnen, Joop, Henders & Hazel und Xoon. Diesen persönlichen Gutschein bitte ausschneiden und mitbringen. Keine Kombination mit weiteren Nachlässen. Art. Nr. 0996 1028 | \*) **Listenpreis**. Gilt nur für Neuaufträge.

**BAD NENNDORF**  
Auf dem Wachtlande 2  
31542 Bad Nenndorf  
Tel.: 05723 947 - 0  
[nenndorf@moebel-heinrich.de](mailto:nenndorf@moebel-heinrich.de)  
**ÖFFNUNGSZEITEN:** Montag – Freitag: 10.00 – 19.00 Uhr | Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

**HAMELN**  
Werkstr. 19  
31789 Hameln  
Tel.: 05151 6095 - 0  
[hameln@moebel-heinrich.de](mailto:hameln@moebel-heinrich.de)

**KIRCHLENGERN**  
Lübbecker Str. 137 - 143  
32278 Kirch Lengern  
Tel.: 05223 98505 - 0  
[kirchlengern@moebel-heinrich.de](mailto:kirchlengern@moebel-heinrich.de)

Weitere Infos  
erhalten Sie unter  
[www.moebelheinrich.de](http://www.moebelheinrich.de)  
**Folgen Sie uns:**   

MÖBEL  
**HEINRICH**

# Schritte in die Berufswelt

„Fit for Job“-Zertifikate überreicht: Gute Chancen für die Berufswahl

Kalletal (red). Jedes Jahr gibt es für einige besonders engagierte Schülerinnen und Schüler an der Jacobischule Kalletal ein tolles Angebot, um dem eigenen Berufswunsch ein paar Schritte näher zu kommen. Dieses Angebot heißt „Fit for Job“ und richtet sich an Jugendliche aus der Jahrgangsstufe 9, die in einer kleinen Gruppe außerhalb der regulären Schulzeit trainieren, wie man sich bei einem Vorstellungsgespräch benimmt, wie man zum ersten Mal an eine Tür klopft oder wie man sich bei einem Geschäftsessen verhält. Auch Teamfähigkeit, Einsatz von Gestik und Mimik im Gespräch und Bewerbungen schreiben ist Trainingsinhalt, sodass die Schüler am Ende dieses Lehrgangs über hilfreiche Kenntnisse verfügen, aber auch über mehr Selbstsicherheit in einer Bewerbungssituation. Dies stellten die Absolventen noch einmal deutlich heraus, indem sie betonten, was für sie am wichtigsten und hilfreichsten gewesen sei. Bei einem der Schüler hat das Training sogar schon positive Auswirkungen gezeigt, er konnte einen Ausbildungsvertrag vom Bewerbungsgespräch mit nach Hause nehmen. Am Schluss des Trainings erhält dann jeder Teilnehmende ein



„Fit for Job“: 1. Reihe: Sven Diekmann, Jona Brakhage, Janis Buschmeier, Luca Piczan, Amelie Neumann und Tino Zörnig. 2. Reihe: Christoph Ullrich, Leni Schetschok, Louis Fröhlich, Noah Piotrowski und Maxi Stieber. 3. Reihe: Annika Kubera, Carsten Espei, Tobias Forth und Dunja Raimann (von links). Foto: pr.

Zertifikat, was bei den nachfolgenden Bewerbungen seine Wirkung nicht verfehlt. Organisiert wird das „Fit for Job“ Training von Dunja Raimann, der zuständigen Lehrerin für die Berufsvorbereitung an der Jacobischule. Tobias Forth als Projektleiter kümmert sich um die Ausbildung der Teilnehmenden. Finanziert wird das Ganze zum Teil von der Agentur für Arbeit, deren Vertreter Carsten Espei bei der Übergabe der Zertifikate die Schüler be-

glückwünschte. Der andere Teil kommt von der Stiftung für Lippe, dem Förderverein der Schule, für den der stellvertretende Schulleiter Herr Christoph Ullrich stellvertretend Glückwünsche aussprach und den Sponsoren (Brasseler, Sparkasse Lemgo, BaSys), für die Annika Kubera von BaSys erschienen war. Ohne Sponsoren könnte das Angebot „Fit für Job“ nicht durchgeführt werden. Für diese Unterstützung wurde im Namen aller Schüler der Ja-

cobischule ein Dank ausgesprochen. „Es wird immer schwieriger, den richtigen Beruf zu finden“, so Annika Kubera, daher sei es wichtig, sich über seine eigenen Interessen klar zu werden und auch darüber nachzudenken, in welchem Betrieb sich dieses verwirklichen lässt. Das müsse ja nicht immer der größte Betrieb sein, sondern vielleicht bieten ja gerade die regionalen Familienbetriebe die Chancen, seine Wünsche und Ziele zu verwirklichen.

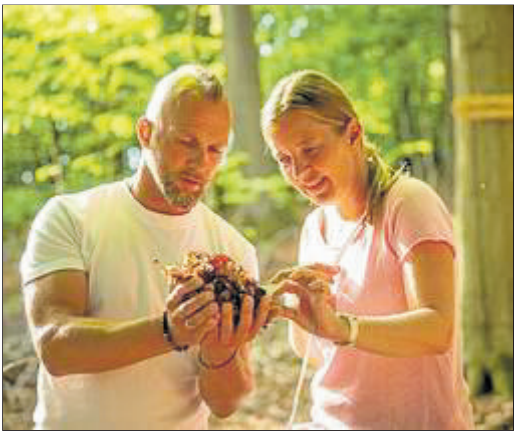
## „Ich fühl mich Herbst“

Waldbaden in Heidelberg am 19. Oktober

Kalletal (red). Die Farben des Waldes mit allen Sinnen genießen – das können Teilnehmende am Samstag, 19. Oktober, ab 14 Uhr zusammen mit Waldba-

den-Kursleiterin Maren Kaschka erfahren. Unter dem Motto „Entspannen und erholen im Herbstwald“ werden einfache körperliche und mentale Übun-

gen angeleitet. Sie können uns wieder in Verbindung mit uns selbst bringen, Besinnung und Dankbarkeit schenken. Aber auch der Kreislauf der Natur – von Werden und Vergehen, von Aufbruch und Rückzug kann erspürt werden, um sich vom Lauf der Jahreszeiten bereichern zu lassen. Der circa 1,5- bis zweistündige angeleitete Kurs findet auf dem Waldbaden-Pfad in Heidelberg statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldbaden-Pfad (Friedhofsweg in Kalletal). Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bis spätestens 16. Oktober per E-Mail an wandern@kalletal.de erforderlich.



„Entspannen und erholen im Herbstwald“ ist das Motto des Waldbadens. Foto: Teutoburger Wald Tourismus

## Neue Stühle dank Spenden

AWO Heidelberg-Tevenhausen sagt Dankeschön

Kalletal-Heidelberg-Tevenhausen (red). Der AWO-Ortsverein Heidelberg-Tevenhausen freut sich über eine neue Bestuhlung für das Dorfgemeinschaftshaus (DGH). Die örtlichen Vereine haben schon mehrere Jahre über die Anschaffung neuer Stühle für das DGH diskutiert. Die aktuell genutzten Stühle standen bereits in den 1970er-Jahren in der Mehrzweckhalle im Kurpark

Heidelberg. Die Stühle sind nun in die Jahre gekommen und weisen deutliche Gebrauchsspuren auf. Bisher fand sich keine Lösung, wie ein Neukauf finanziert werden könnte. Durch Zufall kam der AWO-Vorsitzende Karl-Heinz Ridder mit einem ehemaligen Bewohner Heidelbecks ins Gespräch. Dieser erklärte seine Bereitschaft, aus Verbundenheit zu seiner alten Heimat, den AWO-

Ortsverein beim Kauf neuer Stühle mit einer namhaften Spende zu unterstützen. Trotzdem musste noch ein vierstelliger Restbetrag finanziert werden. Der AWO-Ortsverein erinnerte sich an die Finke-Stiftung und stellte einen Antrag auf Förderung zur Anschaffung neuer Stapelstühle für das DGH. Der Beirat der Finke-Stiftung entschied, den Kauf der Stapelstühle mit 1000 Euro zu fördern. Somit konnten 60 neue Stühle für das DGH gekauft werden. Die Bestuhlung kam schon vor wenigen Tagen im DGH beim Erntedankfest der ev-ref. Kirchengemeinde Langenholzhausen zum Einsatz. Das zeigt, dass die Anschaffung der Stühle nicht nur vor Ort, sondern auch überörtlich von Nutzen ist. Der AWO-Ortsverein und sicher auch die Einwohner von Heidelberg und Tevenhausen danken dem Spender, der anonym bleiben möchte, sowie der Finke-Stiftung.



Dank Spenden konnten neue Stühle angeschafft werden. Foto: pr.

## Haxenessen bei der AWO Kalldorf

Kalletal-Kalldorf. Der AWO-Ortsverein lädt zum traditionellen Haxenessen ein. Beginn ist am Mittwoch, 16. Oktober, um 17 Uhr im Dorfgemeinschafts-

haus Kalldorf, Am Mühlenteich 1. Anmeldungen nehmen Tanja Grüttemeier, Telefon 05733/7264, oder Ilse Sievering, Telefon 05733/5853, entgegen.

## Aktion des Volksbundes

Sammlung auch an der Haustür

Kalletal (red). Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. führt bis zum 24. November eine Haus- und Straßensammlung durch. Der Volksbund ist nach wie vor bei der Haus- und Straßensammlung auf die Mithilfe der ortsansässigen Vereine, Institutionen und Privatpersonen angewiesen. Der Erlös der Sammlung 2024 ist für die Pflege und Instandsetzung von Kriegsgräberstätten im Ausland, die Unterstützung der Workcamps des Volksbundes im In- und Aus-

land sowie für Projekte im Rahmen der Friedenserziehung in den Jugendbegegnungsstätten des Volksbundes bestimmt. Auch die Gemeindeverwaltung unterstützt den Volksbund und bittet die Kalletaler um Spenden. Ein Spendenbeitrag kann ebenfalls bis zum 30. November auf das Konto der Gemeinde Kalletal, Sparkasse Lemgo, IBAN: DE67 4825 0110 0004 0000 22, BIC: WELADED1LEM, unter Angabe des Verwendungszwecks „Kriegsgräbersammlung 2024“ eingezahlt werden.

**COMBIMAX-Schäfer**  
LANGE LASTEN SICHER BEWEGEN

**E-HANDHUBWAGEN**  
AKTIONSPREIS  
**1.299 €**  
1.091,60 € NETTO  
BIS 11.11.2024

**1,5 t, Li-Batterie 30 AH**  
inkl. Ladegerät  
Frei Haus 1 Woche

**Tel.: 05533 979670 • www.combimax.de**

**EINE SCHULE - EIN TEAM**  
Städtisches Gymnasium Barntrup

**Mit Stolz zeigen WIR unsere neue Schule!**

**Nachmittag der offenen Tür**  
Wir öffnen unsere Türen!  
Erlebe und entdecke uns am  
**10. Oktober 2024**  
von 14-16 Uhr  
weitere Informationen unter  
[www.gymnasium-barntrup.de](http://www.gymnasium-barntrup.de)

7. Apfeltag  
in Kalldorf

**Kalletal-Kalldorf.** Der 7. Kalldorfer Apfeltag findet am kommenden Samstag, 12. Oktober, ab 15 Uhr im und am Dorfgemeinschaftshaus statt. Die Organisatoren der Kalldorfer Vereinsgemeinschaft freuen sich auf zahlreiche Besucher und auf ein paar gesellige Stunden bei Live-Musik und leckerem Apfelkuchen. Es gibt außerdem warme und kalte Getränke, unter anderem auch Apfelsaft von Kalldorfer Äpfeln.

Schnatgang  
durch Stemmen

**Kalletal-Varenholz-Stemmen.** Der Vorstand des SPD-Ortsvereins Varenholz-Stemmen lädt für kommenden Samstag, 12. Oktober, interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Stemmen herzlich zum traditionellen Schnatgang ein. Der Rundgang durch den Ort startet um 14 Uhr am Feuerwehr-Multifunktionshaus, Twelte 10. Der Schnatgang wird im jährlichen Wechsel jeweils in den Gemeindeteilen Varenholz und Stemmen durch Mitglieder des SPD-Ortsvereins organisiert. Eventuelle Schäden oder Missstände, die bei dieser Ortsbegehung festgestellt werden, sowie Anregungen der Bürger, werden in einem Protokoll an die Gemeinde Kalletal weitergeleitet. Die Ergebnisse des Rundganges werden abschließend in einer gemeinsamen Runde besprochen. Für Essen und Trinken wird selbstverständlich gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wäre aber für die Organisation hilfreich.

Für ABC-Schützen wird es ernst

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2025/26 in der Gemeinde Kalletal

**Kalletal (red).** Alle Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober 2018 bis einschließlich 30. September 2019 geboren wurden, werden am 1. August 2025 schulpflichtig und müssen von ihren Sorgeberechtigten zum Schulbesuch angemeldet werden. Die Schulpflicht erstreckt sich ebenso auf die Kinder, die bisher vom Schulbesuch zurückgestellt wurden. Außerdem kann für Kinder, die ab dem 1. Oktober 2018 geboren sind, ein Antrag auf vorzeitige Einschulung bei der gewünschten Grundschule gestellt werden. Für eine Aufnahme ist die „Schulfähigkeit“ des Kindes erforderlich. Die Entscheidung über die vorzeitige Einschulung trifft die Schulleitung unter Berücksichtigung eines schulärztlichen Gutachtens. Nach den Bestimmungen des Schulgesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen können die Eltern dem Grunde nach frei wählen, an welcher Grundschule sie ihr Kind anmelden möchten. In der Gemeinde Kalletal haben die Eltern die Wahl zwischen folgenden Grundschulen:

- Grundschule Hohenhausen, Hohle Straße 5, Kalletal-Hohenhausen, Tel. 05264/6477-10
- Schule Am Teimer, Am Teimer 5, Kalletal-Bavenhausen, Tel. 05264/657200
- Grundschule Am Habichtsborg, An der Heide 6, Kalletal-Langenholzhausen, Tel. 05264/656600

Bei der Entscheidung, welche Schule besucht werden soll, ist zu berücksichtigen, dass jede Grundschule nur eine festgelegte Anzahl von Plätzen hat. Die



Für zahlreiche Kindergartenkinder beginnt bald ein neuer Lebensabschnitt.

Foto: Pixabay

Schule muss vorrangig Kinder aufnehmen, für die sie die nächstgelegene Schule ist. Nächstgelegene Schule wäre für die Kinder aus den folgenden Ortsteilen jeweils:

- Grundschule Hohenhausen: Hohenhausen, Asendorf, Bentorf, Brosen, Harkemissen, Westorf
- Schule Am Teimer: Talle, Osterhagen, Röntorf, Bavenhausen, Rentorf, Huxol, Waterloo, Lüdenhausen, Niedermeien, Henstorf
- Grundschule Am Habichtsborg: Langenholzhausen, Heidebeck, Kalldorf, Erder, Stem-

men, Varenholz

Die Anmeldetermine sind an den Kalletaler Grundschulen an folgenden Tagen vorgesehen:

- Montag, 7. Oktober, von 8 bis 12 Uhr
- Dienstag, 8. Oktober, von 8 bis 12 Uhr
- Mittwoch, 9. Oktober, von 8 bis 12 Uhr und 16 bis 17 Uhr

Die Erziehungsberechtigten sollen zur Anmeldung die Geburtsurkunde (Familienstammbuch) und den Impfpass des Kindes sowie die Einladungskarte, die ihnen von der nächstgelegenen Schule zugesandt wurde, mitbringen.

Auf den Einladungskarten sind von den Schulleitungen die konkreten Uhrzeiten angegeben. Eltern, die ihre Kinder auf Antrag einschulen lassen möchten, müssen sich ebenfalls innerhalb des oben genannten Zeitraumes bei der jeweiligen Schule einen Termin zur Anmeldung geben lassen.

Falls die Erziehungsberechtigten für ihr Kind nicht den Besuch der nächstgelegenen, sondern den einer anderen Kalletaler Grundschule wünschen, muss das Kind bei der gewünschten Grundschule angemeldet werden. Dazu muss der

auf der Einladungskarte genannte Termin abgesagt und ein neuer Termin direkt bei der gewählten Grundschule vereinbart werden. Bei der Anmeldung ist in diesem Fall vorsorglich eine weitere Grundschule als Zweitwunsch zu benennen, da Aufnahmen an der nicht nächstgelegenen Schule nur im Rahmen der vorhandenen Kapazität erfolgen können. Eine Anmeldung darf allerdings nur an einer Grundschule erfolgen.

Bei der Entscheidung über den Besuch einer anderen als der nächstgelegenen Grundschule sind auch die Faktoren „Fahrtkosten“ sowie „Fahrzeiten“ zu beachten. Nach § 9 Abs. 9 der Schülerfahrgeldverordnung werden Fahrtkosten vom Schulträger nur bis zur Höhe des Betrages übernommen, der beim Besuch der nächstgelegenen öffentlichen Schule anfallen würde.

Ist der Schulweg für Schüler der Primarstufe in der einfachen Entfernung zur nächstgelegenen Schule zwei Kilometer und kürzer, besteht kein Anspruch auf Fahrtkostenübernahme mit der Folge, dass bei einem Besuch einer anderen als der nächstgelegenen Schule trotz der weiteren Entfernung keine Fahrtkosten gewährt werden. Außerdem ist der Fahrplan der Busse auf die Unterrichtszeiten der nächstgelegenen Grundschule abgestimmt, sodass es beim Besuch einer anderen Schule zu längeren Beförderungszeiten kommen kann und nicht sichergestellt ist, dass eine geeignete Busverbindung vorhanden ist.

Stellenausschreibungen  
und -gesuche ab  
sofort über  
die Grenzen  
hinaus.

Bei der Suche  
nach Personal  
muss man auch  
mal Grenzen  
überschreiten!

Der beste Weg  
dabei ist  
unsere NEUE  
Grenzgänger-Kombi

- Schaumburger Zeitung
- SHG-Landes-Zeitung
- Nordlippischer Anzeiger

Beratung unter 05262/99922



# „Ha Ha Ha“ in der Deelee Brosen

## Zed Mitchell & Band zu Gast

Kalletal-Brosen (red). Das Team der Deelee Brosen „proudly presents“ Zed Mitchell & Band. Die Musiker sind am Samstag, 12. Oktober, zu Gast in Brosen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. Mit seinem achten Studioalbum hat sich Zed Mitchell Anfang des Jahres zurückgemeldet. Mehr als ein Jahr hat der musikalische Tausendsassa in seinem Düsseldorfer Blue-Eyes-Studio am neuen Album gearbeitet. Und das Ergebnis kann sich hören lassen. Flott beginnt das Album mit dem gleichnamigen Song „Ha Ha Ha“. Es klingt, als schwebte Zed Mitchell in Erinnerungen an tolle Konzerte und volle Clubs. Achtsame Musikliebhaber aber bemerken: In diese Melancholie mischt sich

schnell ein frischer Sound, ganz so, als wolle Zed Mitchell seine Fans auffordern, endlich wieder gemeinsame Glücksmomente zu kreieren und besonders: gemeinsam zu lachen! Diesen Optimismus versprüht der Song sofort und berührt das Herz schnell. Mindestens genauso schnell zeigen auch die nächsten Tracks ihr Können. Ob ruhig und nostalgisch, ob sanft oder verträumt: Erneut zeigt der Saitenmagier Mitchell, wie vielfältig seine Gitarren klingen und wie kreativ ein Mensch mit Notenleiter und Harmonien umgehen kann. Kartenvorbestellungen sind unter [info@deele-brosen.de](mailto:info@deele-brosen.de) oder unter Telefon 05264/204 bis 12 Uhr am Tag der Veranstaltung möglich.



Zed Mitchell & Band gastieren am 12. Oktober in Kalletal-Brosen. Foto: selmi.ch

# Ein fester Teil der Kultur

## Polizeichor Hameln veranstaltet wieder sein Weihnachtskonzert

Hameln (red). Seit 38 Jahren besteht der Polizeichor Hameln und ist inzwischen ein fester Bestandteil im Kulturleben von Hameln. Aber auch über die Stadtgrenzen hinaus hat sich der Chor einen Namen gemacht und durfte schon in vielen deutschen Städten und auch im Ausland auftreten. Dank einiger erfolgreich durchgeführter Projekte konnte der Chor in den vergangenen Jahren seine Mitgliederzahl halten und auch weiter wachsen. Darauf kann der Chor zurecht stolz sein. Als gemeinnütziger Verein leistet der Polizeichor Hameln einen wertvollen Beitrag mit der Durchführung von Benefiz-Konzerten. So konnten im Laufe der Jahre bereits über 62.000 Euro für wohltätige Zwecke überreicht werden. Darüber konnte sich unter anderem die Evangelische Jugend der Marktkirchen- und Münster-Gemeinde Hameln und auch die Martin-Luther-Kirche freuen. Jetzt befindet sich der Polizeichor Hameln in der Vorbereitung auf sein Weihnachtskonzert. Dieses findet am Samstag, 7. Dezember, ab 17 Uhr statt. In diesem Jahr erwartet die Zuhörer etwas Besonderes. Unter dem Motto „Gemeinsam für Menschlichkeit“ wird zusammen mit dem Polizeiorchester Niedersachsen ein festliches Benefiz-Konzert in der Rattenfänger-Halle Hameln durchgeführt.



Das Polizeiorchester Niedersachsen präsentiert unter der Leitung des Chefdirigenten Martin Spahr ein vielseitiges musikalisches Repertoire. Foto: pr.

Das Polizeiorchester Niedersachsen wurde vor über 100 Jahren gegründet. Unter der Leitung des Chefdirigenten Martin Spahr präsentiert das Orchester ein vielseitiges musikalisches Repertoire, das von Klassik über Swing bis hin zu Pop reicht. Zusammen mit

dem Polizeichor Hameln dürfen sich die Zuhörer also auf fulminantes Klangerlebnis freuen. Der Chorleiter Andranik Simonyan hat wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mit dem Erlös aus dem Konzert soll die Arbeit der Kriminalprä-

vention und des Weißen Rings unterstützt werden. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen. Die Eintrittskarten von 17 Euro bis 22,50 Euro sind im Ticketshop der Dewezet in Hameln, Osterstraße 16, erhältlich, aber auch über die Internetseite des Vereins.

– Sonderthema –

# ALTBAUSANIERUNG



– Sonderthema –

# Durch eine Altbausanierung den Brandschutz verbessern

## Auf nicht brennbares Material achten

Knarrende Dielen und fußkalte Böden – wenn im Altbau Fußböden wohn-

komfortabel saniert werden, kommen zum Beispiel Gipsfaser-Trockenestrich-

Elemente zum Einsatz. Neben vielen anderen Vorteilen erhöhen sie den Brandschutz, denn sie gehören zu den nicht brennbaren Baustoffen. Im Brandfall wird das im Gips chemisch gebundene Wasser frei und entzieht den Flammen durch Verdunstung die Wärmeenergie. Die Ausbreitung eines Feuers kann so begrenzt werden. Grundlage für die Bodensanierung mit Trockenestrich-Elementen ist ein ebener Untergrund, der oft mit einer sogenannten Ausgleichsschüttung realisiert wird. Dabei ist es wichtig, auch hier auf den Brandschutz zu achten. Für be-

sonders große Ausgleichshöhen bis zwei Meter empfiehlt sich die fermacell Gebundene Schüttung T. Das nicht brennbare Granulat ist leicht und wärmedämmend. Wie der Fußbodenaufbau im Detail funktioniert, zeigen Verarbeitungsvideos unter [www.fermacell.de](http://www.fermacell.de). Individuelle Lösungen für eine Altbausanierung bieten die örtlichen Profis. txn



Estrich-Elemente auf Gipsfaserbasis sind der ideale Untergrund für die Fußbodensanierung. Foto: James Hardie Europe GmbH/txn

# Einfach besseres Wohnklima

## Lüftungssysteme vom Profi installieren lassen

Bei strahlend blauem Himmel und Sonnenschein sind alle gern draußen und tanken eine Extra-Portion frische Luft. Jetzt halten wir uns meistens wieder in geschlossenen Räumen auf. Ohne regelmäßiges Lüften wird es hier schnell stickig, denn ver-

brauchte Raumluft enthält gefährliches Kohlenstoffmonoxid. Experten empfehlen, bei Neubau oder Altbausanierung intelligente Lüftungssysteme zu integrieren, die den Luftaustausch automatisch steuern. Wer die Lüftungsanlage mit einer Abluft-Wärme-

pumpe koppelt, kann zudem die entstehende Wärme bei der Heizung und der Warmwasserbereitung nutzen. Den richtigen Fachbetrieb finden Bauherren und Sanierer in der Region oder im Internet unter [www.meister-der-elemente.de](http://www.meister-der-elemente.de). rbr.p.

**Nachhaltig – Zuverlässig – Innovativ**

[www.nolting-architektur.de](http://www.nolting-architektur.de)  
Kuhstraße 3 · 32825 Blomberg  
Ziegenhirtenweg 8 · 32694 Dörentrup  
Tel.: 05235 - 2315  
Mobil: 0176 - 23499786

Dipl.-Ing. (FH) Architektin Andrea Nolting  
- Auditorin für nachhaltiges Bauen -  
Zertifizierung der Gebäude nach BNK/BNG QNG

**NACHHALTIG | VIELSEITIG | GESUND**

Altbewährtes Wissen über Generationen gereift, für ein neues und nachhaltiges Wohnen und Leben im 21. Jahrhundert.

**Lehmbau ist die Zukunft – als Teil der modernen Baukultur.**

**LARRY LEHMBAU AT WORK**

**Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest.**

**Standort NRW**  
Bünnerhelfstraße 6 - 8,  
44379 Dortmund  
T. +49 (0)231 96 43 150

**Standort OWL/Weserbergland**  
Bösingfelder Straße 15,  
32689 Kalletal  
T. +49 (0)5264 65 79 492

[info@lehmbau-leben.de](mailto:info@lehmbau-leben.de)  
[www.lehmbau-leben.de](http://www.lehmbau-leben.de)

Kontakt Daten



Märchenhafte Idylle im winterlichen Kurpark. Foto: Staatsbad Pyrmont

# Kurpark bleibt auch im Winter ein Ort der Ruhe

Vergünstigte Eintrittspreise ab Oktober / Sparen mit der PyrmontCard

**Bad Pyrmont (red).** Ab Oktober bleibt der preisgekrönte Kurpark Bad Pyrmont ganzjährig ein Rückzugsort für Erholung und Gesundheit. Um die einzigartige Atmosphäre des Parks in der Wintersaison zu bewahren, erhebt das Staatsbad Pyrmont von Oktober bis März einen ermäßigten Eintritt. Ziel ist es, den Kurpark weiterhin als geschütztes Areal zu erhalten, das sowohl für touristische Gäste als auch für Rehabilitationsmaßnahmen genutzt wird. Der Kurpark ist ein zentraler Bestandteil der Gesund-

heitsangebote des Staatsbades Pyrmont. Neben Heilquellen, Naturmoor und natürlichem CO2 ist der Park für die Gäste quasi das vierte ortsgebundene Heilmittel. In dem preisgekrönten Ambiente finden täglich Therapiemaßnahmen wie Nordic-Walking, Qigong und andere Bewegungstherapien statt. Die Wintersaison bietet eine besondere Gelegenheit, die Ruhe und Schönheit des Parks in einem intimen Rahmen zu genießen. Mit dem Wintereintritt sichert das Staatsbad Pyrmont den Erhalt

dieser Atmosphäre, nachdem unkontrollierter Zugang in der Vergangenheit zu Unruhen, Vandalismus und Diebstählen führte. Besonders attraktiv ist die Neueinrichtung für Inhaber der PyrmontCard 365. Sie genießen auch in der Wintersaison kostenfreien Zugang zum Kurpark. Erwachsene sparen damit bei jedem Besuch drei Euro. Darüber hinaus bietet die Karte ganzjährig zahlreiche weitere Vorteile im Kurort. Um den Zugang zu erleichtern, hat das Staatsbad am Haupteingang „Brandenburger

Tor“ einen neuen Kassenautomaten installiert. Dort können PyrmontCard-Inhaber zusätzlich zu den beiden Nordeingängen mit ihrer einzuscannenden Karte von erweiterten Öffnungszeiten (7 bis 21 Uhr) profitieren.

**Eintrittspreise ab Oktober 2024:**

- Winter (Oktober bis März): 3,00 Euro für Erwachsene, 2,00 Euro für Schüler, Studenten und Auszubildende
- Sommer (April bis September): 6,00 Euro für Erwachsene, 4,50 Euro für Schüler, Studenten und Auszubildende

# Nur noch Karte wird akzeptiert

Straßenverkehrsamt stellt um

**Kreis Lippe (red).** Einfacher, schneller und sicherer: Zum 1. Oktober hat das Straßenverkehrsamt des Kreises Lippe komplett auf Kartenzahlung umgestellt. In den Zulassungsstellen in Bad Salzuflen, Barntrup und Detmold sowie in der Führerscheinstelle in Detmold können die jeweiligen Beträge dann grundsätzlich per EC-, Kredit- oder Debitkarte beglichen werden. Bargeld wird dann in der Regel nicht mehr angenommen. Die Umstellung hat mehrere Gründe: Zum einen reagiert der Kreis Lippe damit auf den allgemeinen Trend – weg vom Bargeld, hin zur Kartenzahlung. Dieser Wandel ist auch im Straßenverkehrsamt deutlich zu spüren. Ein Beispiel: Rund 43 000 Bürgerinnen und Bürger haben im ersten Halbjahr 2024 die drei Zulassungsstellen sowie die Führerscheinstelle des Kreises Lippe aufgesucht. Knapp 80 Prozent davon – genauer gesagt rund 34 000 – haben auf Scheine und Münzen verzichtet und die jeweils fälligen Beträge per Karte gezahlt. Zum anderen spart der Kreis Lippe durch die Umstellung auf Kartenzahlung Kosten ein, die für den Betrieb, die Wartung und die Reparatur der Kassenautomaten angefallen waren. An diesen konnten die Bürgerinnen und Bürger bislang bar zahlen. Da der Automat in der Zulassungsstelle Bad Salzuflen seit einigen Wochen defekt ist, ist dort schon jetzt nur Kartenzahlung möglich. Weitere Kosten für den Bargeldeinsatz (Abholung und Transport durch Si-



Im Straßenverkehrsamt Lippe gibt es seit dem 1. Oktober ausschließlich Kartenzahlung. Foto: Pixabay

cherheitsunternehmen, Bereitstellung von Wechselgeld) fallen seit dem 1. Oktober ebenfalls weg. Das gilt auch für den Arbeitsaufwand, den die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich in die nach dem Vier-Augen-Prinzip zu erstellenden Bargeld-Abrechnungen investieren müssen. Diese Zeit kann nun anderweitig und besser genutzt werden. Außerdem bedeutet der Verzicht auf Bargeld mehr Sicherheit für die Beschäftigten des Straßenverkehrsamts, die nun nicht mehr täglich mit teils erheblichen Bargeld-Summen hantieren müssen. Von der Umstellung sind auch Händler und Gewerbetreibende betroffen, die darauf erstmalig im April und vor einigen Wochen schriftlich hingewiesen worden sind.

## Familienanzeigen



Meine Kräfte gehen zu Ende, nimm mich, Herr, in deine Hände.

### Irmgard Wehfer

geb. Ridderbusch  
\* 6.9.1929 + 10.9.2024

In Liebe und Dankbarkeit:  
**Ulrike Evermann**  
**Erwin Wehfer**  
**Enkel und Urenkel**

32699 Extertal-Linderhofe, Schaufberg 3

Wir haben im engsten Familienkreis Abschied genommen.  
Unser Dank gilt der Praxis Zuleger sowie der Seniorenresidenz Extertal für die fürsorgliche Pflege.

Bestattungen Volker Wehrmann, Extertal



### Friedrich Bufe

† 26. August 2024

### Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den schweren Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Peter Thimm für die einfühlsamen Worte, sowie dem Bestattungshaus Kuhfuß-Lippert für die würdevolle Begleitung.

Im Namen der Familie:

**Birgit Bufe**

Extertal, im Oktober 2024

# 2 000 Kinder machen mit

Phoenix-Contact-Arena wird Experimentierwerkstatt

**Kreis Lippe (red).** Spannende Experimente und verblüffende Effekte aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) erlebten rund 2 000 Kinder aus Kita und Grundschule beim großen MINTmach in der Phoenix-Contact-Arena auf dem Innovation Campus in Lemgo. Der MINTmachCLUB.Lippe hatte eingeladen und bot den jungen Gästen eine bunte „MINT-Mischung“ zum Selbermachen. So wurde eine echte Spritzgussmaschine in der Halle installiert, die live vor Ort Bausteine aus Kunststoff produzierte, um damit 3D-Figuren zu bauen. Das Lüttfeld-Berufskolleg präsentierte Versuche aus der Medizintechnik, und am Stand der TH-OWL konnte man eigene Glücksräder bauen. Wie schnell man den Handball werfen kann, konnten die Kinder beim TBV Lemgo ausprobieren. Rap-school NRW installierte ein mobiles Studio, wo die Nachwuchskünstlerinnen und -künstler rappen durften und ihr Lied selbst abmischen konnten. Da-

zu gab es viele Stände, an denen auch selbst gebaut werden konnte oder Roboter selbst programmiert werden konnten. Namhafte lippische Unternehmen, wie zum Beispiel Weidmüller, Phoenix Contact, Gebr.Brasseler, OWL-IT, DeTec und SH-Wire fesselten die Kinder mit spannender Technik. Am Stand vom Unternehmen Facility-Service-Lippe wurden 500 Euro für den Förderverein einer anwesenden Einrichtung verlost. Insgesamt umfasste das Angebot über 40 MINTmach-Aktionen, die von den Kindern begeistert angenommen wurden. Nadine Tober, Nadine Siekmeier und Thomas Mahlmann vom MINTmachCLUB.Lippe sind sich einig: „Das war eine tolle Veranstaltung! Zu sehen, mit wie viel Freude und Power die Kids an die Stände gehen und dort mitmachen, macht einfach Spaß. Gerade morgens war die Halle mit den Besuchern der Kitas und Grundschulen rappellvoll. Aber auch am Nachmittag kamen viele Eltern und Großeltern mit MINT-begeisterten Kin-

dern. Es war so viel los in der Halle, dass mit dem Material an den Ständen kaum nachgekommen werden konnte. Wir danken allen Beteiligten ausdrücklich für den überragenden Einsatz bei dieser Veranstaltung. Ohne unsere tollen Partner und Sponsoren wäre so etwas nicht möglich.“ „Mit dem MINTmachCLUB.Lippe schlagen wir eine Brücke zwischen den Kindern im Alter Kita/Grundschule und den Kindern, die bei uns ab der Klasse 7 an der MINT-Berufs- und Studienorientierung teilnehmen. Damit möchten wir die Begeisterung für MINT-Themen dauerhaft aufrechterhalten“, fügt Marc Thiel, Geschäftsführer der Lippe Bildung eG als Träger des MINTmachCLUB.Lippe hinzu. Der MINTmachCLUB.Lippe möchte junge Menschen mit dem Thema MINT begeistern. Durch Teilnahme an Veranstaltungen, Workshops und weiteren MINT-Aktionen können Punkte gesammelt werden. Der MINTmachCLUB.Lippe ist kostenlos. Mehr Informationen gibt es auf [www.lippe-mmcc.de](http://www.lippe-mmcc.de)

Kinder sind mit Freude und Begeisterung beim großen MINTmachen des MINTmachCLUB.Lippe dabei. Foto: Lippe Bildung eG



# BESTATTUNGSVORSORGE



## Kein Richtig oder Falsch

### Der Weg zur Trauerbewältigung

Früher waren Krankheit, Sterben und Tod in der Großfamilie unter einem Dach vereint, genauso wie Romanze, Heirat und Geburt. Heute haben viele Menschen nie lernen und auch nie erfahren können, was Sterben und Tod bedeuten und wie sie von einem geliebten Menschen Abschied nehmen und richtig trauern können.

Hinzu kommt, dass viele Angehörige nicht mehr an einem einzigen Ort leben und kaum einen Bezug zum örtlichen Friedhof haben.

Mit der Trauer kommt die schmerzliche Erkenntnis der Endlichkeit. Die Einsicht reift, dass ein Partner, Freund oder Verwandter nach einem Todesfall tatsächlich nicht mehr da ist. Viele Bereiche des täglichen Lebens werden nicht mehr so sein wie bisher. Diese Einsicht ist oft so schmerzhaft, dass Menschen manchmal meinen, im Trauerfall besonders stark sein zu müssen, oder versuchen, sich anders abzulenkten. Dabei ist es wichtig, die Trauer und damit auch den Schmerz zuzulassen, um den persönlichen Weg der Trauerbewältigung besser finden können. Im größten Krematorium Deutschlands beispielsweise,



Ein aus roten Blumen geschmückter Kranz in Herzform und dem Text „Du bleibst in unseren Herzen“ für eine Urnenbeisetzung.  
Foto: Rhein-Taunus-Krematorium/akz-o

se, dem Rhein-Taunus-Krematorium, ist man tagtäglich mit Abschied und Trauer konfrontiert.

Judith Könsgen, Geschäftsführerin des Krematoriums erlebt oft, wie liebevoll ein Sarg zum Abschied bemalt wurde und wie individuell Trauerfeiern gestaltet werden. Sie ermutigt Angehörige, ihren persönlichen Weg zu gehen. Helfen können dabei bewährte Rituale.

- Geben Sie sich Zeit, um die Trauerfeier persönlich zu gestalten, selbst wenn keine große Trauergemeinde zusammenkommen wird.

- In einem Trauerbuch können Sie Ihre persönlichen Gedanken und Gefühle festhalten und Klarheit bekommen. Auch können Sie Briefe an Freunde und Angehörige schreiben, um gemeinsam Erlebtes Revue passieren zu lassen. Es ist eine guttunende, langsame Kommunikation in der sonst so schnellen Zeit.

- Früher war es üblich, regelmäßig ein Grab zu besuchen. Wenn das nicht möglich ist, hilft es vielleicht, zum Gedenken eine Kerze anzuzünden oder an einen vertrauten Ort zu gehen.
- Nehmen Sie Abschied von alten Gegenständen,

wenn das für Sie möglich ist. Vielleicht wandern sie erst einmal in eine Kiste, später in den Keller – Abschied braucht Zeit, geben Sie sich diese Zeit.

#### Vorsorge treffen zu Lebzeiten

Mit einer sogenannten Bestattungsverfügung lässt sich zu Lebzeiten verbindlich festlegen, wo und wie die eigene Beerdigung stattfinden soll. Dies kann den Hinterbliebenen in der Zeit der Trauer helfen und den Abschied etwas leichter machen. Sun akz-o

## Mit Sicherheit vom Steinmetz

### Gestaltung eines würdigen Grabzeichens ist Vertrauenssache

Der qualifizierte Steinmetz-Fachbetrieb ist in der Lage, gemeinsam mit den Angehörigen ein individuelles, persönliches Grabdenkmal zu schaffen. Die Beratung durch den erfahrenen Steinmetz gibt Sicherheit, dass das Grabmal vom Entwurf über die Auswahl des Natursteins bis zur Montage gestalterisch, handwerklich und technisch einwandfrei ausgeführt wird.



Hierzulande gelten strenge Qualitätsstandards.  
Foto: Bundesverband Deutscher Steinmetze

Ein Stein symbolisiert in allen Kulturen Zeitlosigkeit und Beständigkeit. Nicht zuletzt daher ist Naturstein das Ur-Material für Grabdenkmale jeder Größe – vom Mausoleum der Antike bis zum zeitgemäß gestalteten Grabmal oder der modernen Urnenstele. Mit

der Gestaltung, der Ausführung und dem Aufstellen an der Grabstätte sollte nur ein Steinmetzbetrieb mit seinen ausgebildeten Fachkräften betraut werden. Diese verarbeiten den für die Idee und die Grabstelle am besten geeigneten Stein mit traditionellen

Handwerkzeugen und modernen Maschinen. Bei der Natursteinbearbeitung in Deutschland gelten strenge Qualitätsstandards. So verwenden Steinmetze bei der Bearbeitung des Steins Schutzausrüstungen, um sich gegen Lärm und Steinstaub zu schützen. Ebenso

können die Auftraggeber beim qualifizierten Steinmetzbetrieb darauf vertrauen, dass das Grabmal nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik stand sicher aufgestellt wird; das fachgerechte Versetzen und die daraus resultierende Sicherheit sind bereits in der Berufsausbildung Unterrichtsthema. Auch danach gewährleistet die Weiterbildung in Seminaren und Praxis-Workshops, dass die Auftraggeber bestmöglich beraten und über die Fertigstellung der Leistungen hinaus sorgfältig betreut werden. Weitere Infos gibt es bei den lokalen Fachleuten und beim Bundesverband Deutscher Steinmetze unter [www.bivsteinmetz.de](http://www.bivsteinmetz.de). red

## Bestattungen Kampmeier

In schweren Stunden an Ihrer Seite

31737 Rinteln-Krankenhagen • Noltbergstraße 7  
Tel. 05751 / 2533  
[www.kampmeier-bestattungen.de](http://www.kampmeier-bestattungen.de)

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG  
Mitglied im Bundesverband Deutscher Bestatter e.V.



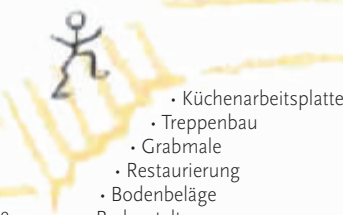
## Rudi Friedrichs

Steinmetzbetrieb GmbH & Co. KG • Inh. Marco Ebert

### Marco Ebert

Geschäftsführer  
Rudi Friedrichs GmbH & Co. KG  
Westorfer Straße 3  
32689 Kalletal  
Telefon: 052 64 - 97 76  
Telefax: 052 64 - 57 99  
Mobil: 01 60 - 6 37 79 12  
E-Mail: [steinmetz-friedrichs@t-online.de](mailto:steinmetz-friedrichs@t-online.de)  
Internet: [www.friedrichs-steinmetz.de](http://www.friedrichs-steinmetz.de)

- Küchenarbeitsplatte
- Treppenbau
- Grabmale
- Restaurierung
- Bodenbeläge
- Badgestaltung
- Fensterbänke



Bestattungen • Vorsorge • Überführungen  
Erd-, Feuer-, See-, Anonym-, Friedwaldbestattungen  
Erledigung aller Formalitäten

## BUSCH-BRUNNER

Ihr zuverlässiger Partner seit 1912

32689 Kalletal-Stemmen • Weserstraße 2  
Mobil 0171 - 44 22 310

**05755-9630**  
[www.busch-fensterbau.de](http://www.busch-fensterbau.de)

**MANUELA WERNER**  
BESTATTERIN

Offenherzige Beratung und  
achtsame Begleitung -  
damit ein Abschied zur  
Herzensangelegenheit wird.

Steinweg 7, Lemgo | T. 05261 - 7796800  
[www.bestatterin-lemgo.de](http://www.bestatterin-lemgo.de)

Sein Leben war Liebe;  
deine Liebe war unser Glück.

Beerdigungsinstitut  
**Wehrmann**

Ihr Partner in allen Belangen  
rund um Vorsorge und Bestattung,  
wir beraten Sie gerne im  
persönlichen Gespräch.

**Volker Wehrmann**

Mittelstraße 54  
32699 Extertal  
Telefon 05262 / 3312  
[www.bestattungen-wehrmann.de](http://www.bestattungen-wehrmann.de)

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten bei Behörden und Versicherungen
- Bestattungsvorsorge
- Trauerdrucksachen

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

unter allen wipfeln ist ruh'  
Waldbestattung im RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe

**RuheForst® Schloss Wendlinghausen-Lippe**  
Donoper Str. 3 • 32694 Dörentrup  
Tel.: 05265 / 9559 617 • Fax: 05265 / 8298  
E-Mail: [info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](mailto:info@ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)  
Internet: [ruheforst-schloss-wendlinghausen.de](http://ruheforst-schloss-wendlinghausen.de)

Individuelle Führungstermine  
sind jederzeit möglich.

RuheForst. Ruhe finden.

**Bestattungen**  
Biermann-Strate Inh. Lutz Strate

Erledigung aller Formalitäten • Vorsorgeberatung

**Tel.: 05263 / 99122**  
Selbecker Str. 34 • 32683 Barntrup

[www.biermann-bestattungen.de](http://www.biermann-bestattungen.de)

Inh. Eduard Ils – Ihr kompetenter Steinmetzfachbetrieb

### Rund um Stein

Außenpodeste • Innen- u. Außenfensterbänke  
Bad-, Fassaden- u. Kaminverkleidungen • Küchenarbeitsplatten  
Freitragende Treppen • Grabmäler • Skulpturen • Steinteppiche

**Telefon: 05265 955 60 30**  
Mittelstraße 61, 32694 Dörentrup  
[info@rund-um-stein.de](mailto:info@rund-um-stein.de) [www.rund-um-stein.de](http://www.rund-um-stein.de)

# Kleinanzeigenmarkt

## Stellenangebote



### Die Zukunft mit REHASAN gestalten

Die Fachklinik Weserland sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

#### Arzt/ Facharzt (w/m/d)

für Bereitschaftsdienste

Innere Medizin, Kardiologie / Pneumologie  
unbefristet in Vollzeit.

Nähere Informationen auch unter Tel.: 05281 913-110

Die Arbeitszeit beträgt 24 Stunden (08:00 Uhr - 08:00 Uhr) pro Dienst am Samstag, Sonntag und Feiertag. Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 15 Stunden (17:00 Uhr - ca. 08:00 Uhr, Übergabe). Am Freitag 17,5 Stunden (14:30 Uhr-ca. 08:00 Uhr, Übergabe). Die genaue Einteilung wird einvernehmlich zwischen dem Arbeitnehmer und dem Arbeitgeber vereinbart.

Informationen über uns finden Sie unter:  
[www.fachklinik-weserland.de](http://www.fachklinik-weserland.de)

Bewerbungen bitte an:  
[info@fachklinik-weserland.de](mailto:info@fachklinik-weserland.de)

## Wir brauchen Verstärkung für unseren Fahrdienst.

Zur Erweiterung unsere Teams, suchen wir

### Fahrer (m/w/d)

in Teilzeit, o. Vollzeit für Krankenfahrten, sitzend, liegend, Tragestuhl- und Rollstuhlfahrten.



#### Krankenfahrdienst

Bahnhofstr. 20 · 32699 Extertal  
[www.krankenfahrdienst-meier.de](http://www.krankenfahrdienst-meier.de)  
Bürozeiten: 8:30 bis 14:00 Uhr  
Tel. 05262 701

## Autozubehör



### Brauchen Sie einen Handwerker?

Dachdecker- und Zimmereiarbeiten  
Neueindeckung und Reparaturen  
☎ (01 57) 50 79 20 58

Maurer nimmt noch Putz-, Maurer- u. Feuchtigkeitsbeseitigung an. Auch Balkon- u. Kellersanierung etc. zum Festpreis. ☎ (01 62) 9 17 64 43



## Verschiedenes

### Fassadenanstriche

m. Siliconharzfarbe o. Acrylputz, qm ab 18,00 €, Klinkerversiegelung, Gewebeputz. Kostenloses Angebot. Fa. Kreh ☎ (0 51 31) 5 62 37



## Vermietungen

Barntrup-Sonneborn  
2 ZKBalkon, 2.Etage DG, 65qm  
KM 294 + NK 200 incl. Heizk., zu vermieten, ☎ (0151)52564301

## Campingfahrzeuge

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen ☎ 0 39 44 - 3 61 60 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

## Kaufgesuche

Aufsitzrasenmäher, auch älter gesucht ☎ 015754989495

## Empfehlungen

**SBZ Schuldnerberatung**  
Kurzfristige Termine möglich!  
Anerkannte Schuldnerberatungsstelle.  
☎ 0 57 51 / 99 32 480  
[www.sbz-schuldnerberatung.de](http://www.sbz-schuldnerberatung.de)



Informationsträger für Barntrup, Dörentrup, Kalletal, Extertal  
**Herausgeber und Verlag:**  
Nordlippischer Anzeiger GmbH  
**Geschäftsführung:**  
Nicole Lödige, Julia Niemeyer  
Mittelstraße 15 | 32699 Extertal  
Tel. 0 52 62 - 9 99 22  
[www.nordlipper.de](http://www.nordlipper.de)  
[info@nordlipper.de](mailto:info@nordlipper.de)  
**Redaktion:** Nicole Lödige (verantwortlich)

**Druck:**  
Deister- und Weserzeitung  
Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG  
Druckzentrum Hottenbergfeld,  
Carl-Wilhelm-Niemeyer-Straße 15,  
31789 Hameln

Gültig ist die Preisliste vom 1. Januar 2024

# Vom Bau soll nichts mehr zu sehen sein

## Viele Schritte nach Verlegung des Glasfaserkabels

Kreis Lippe (red). Viele Schritte sind notwendig, bis die ultraschnelle Internetverbindung bei den Nutzern ankommt. Bis die Glasfaserkabel das Haus erreichen, müssen umfangreiche Erdbauarbeiten erledigt werden. Damit beim Ausbau die dünnen Glasfasern nicht beschädigt werden, kommen erst einmal Leerrohre in die Erde. Die Glasfaserkabel werden erst im Anschluss daran von einem Spezialteam mittels Druckluft vom Verteilerkasten bis zum Haus transportiert (eingeblassen). Die sewikom ist bemüht, die Auswirkungen für Verkehrsteilnehmer und Anwohner möglichst gering zu halten, aber es ist nun einmal unumgänglich, für den Ausbau die Bagger anrücken zu lassen.

Die Tiefbauteams der sewikom verstehen ihr Handwerk. Sobald die Leerrohrverbände in der Erde liegen, werden die bis zu 120 Zentimeter tiefen Gräben auch schon wieder in Windeseile verschlossen. Am einfachsten geht das bei Gehwegen und Straßen mit Pflaster oder Platten. Rund 100 bis 150 Meter Tagespensum legt eine fünf bis sechs Mann starke Kolonne dabei zurück. So werden die Gräben beispielsweise am Morgen geöffnet und am Nachmittag schon wieder verschlossen. Nachdem die Leerrohre in die Gräben gelegt wurden, werden diese verfüllt und verdichtet. Auf einem Splittbett werden dann die alten Pflastersteine und Platten wieder ordnungsgemäß im Verbund verlegt. Anschließend werden die Pflasterfugen mit Sand aufgefüllt und abgerüttelt. So ist nach getaner Arbeit praktisch nichts mehr vom ehemaligen Graben zu sehen. Lediglich eine kleine Öffnung, von der aus am anderen Tag die nächste Strecke verlegt



Rückbau der Asphaltfläche in den ursprünglichen Zustand: (v.l.) Kevin und Leon Koch (K & G Hoch- und Tiefbau GmbH) und Jürgen Malsch (Bauleiter Fa. sewikom). Foto: sewikom

wird, bleibt übrig. Etwas komplizierter verhält es sich aber mit asphaltierten Verkehrsflächen. Diese bestehen in der Regel aus einer Tragschicht und einer Deckschicht aus Asphalt. Zur Wiederherstellung der Straßenoberfläche wird zunächst die untere Schicht, die Tragschicht in Dicken von zehn bis 25 Zentimeter eingebracht. Die Deckschicht hat andere Anforderungen und kann nur mit einer Temperatur von etwa 150 Grad verbaut werden. Deshalb wird das Material in Thermocontainer angeliefert. Aus organisatorischen und wirtschaftlichen Gründen macht es keinen Sinn, nur kleinere Streckenabschnitte zu bearbeiten. Deshalb weisen die Asphaltflächen längere Zeiten die charakteristischen Stufen und Rillen auf. Wenn längere Bauabschnitte abgearbeitet sind, rückt das Asphaltteam an und bringt erst eine Bitumenemulsion als Bindemittel auf und dann die drei bis vier Zentimeter dicke Deckschicht ein. Danach ist praktisch nichts mehr von der ehemali-

gen Glasfaser-Baustelle zu sehen. Damit nicht genug: Am Ende einer jeder Baumaßnahme kommt es noch zu einer Endabnahme durch die Kommune. Die Bauleiter und die zuständigen Bauamtsmitarbeiter begutachten mittels einer Ortsbegehung die ehemaligen Baustellen. Falls noch fehlerhafte Ausbaustellen entdeckt werden, rückt der Bautrupp noch einmal an, um eventuelle Schadstellen zu beseitigen. So wird gewährleistet, dass die Straßen und Gehwege am Ende wieder im ursprünglichen Zustand verlassen werden. Die gleiche Vorgehensweise gilt auch für die Hausbesitzer, deren Einfahrten und Gehwege mit dem Glasfaser-Hausanschluss versehen wurden. Erst wenn alle Spuren des Ausbaus beseitigt wurden, sind Baufirma und Hausbesitzer zufrieden. Die sewikom steht gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung – Anruf oder E-Mail genügen: Telefon: 05273/3676400 / E-Mail: [info@sewikom.de](mailto:info@sewikom.de).

# Frankenkracher mischen wieder den Doktorsee auf

## Zünftiger Bieranstich und leckere Schmankerln

Rinteln (red). Das Oktoberfest am Doktorsee ist mittlerweile zu einer festen Veranstaltung geworden und auch in diesem Jahr werden am Samstag, 19. Oktober, die bekannten „Frankenkracher“ im beheizten Festzelt direkt am See für grandiose Stimmung sorgen. Der Vorverkauf für 18 Euro pro Person (Abendkasse 22 Euro) läuft bereits und auch Platzreservierungen für Gruppen werden für kurze Zeit noch angenommen. Die Eintrittskarten sind an der Rezeption des Doktorsees erhältlich, Kartenzahlung ist leider nicht möglich. In den vergangenen Jahren hat das Oktoberfest am See bereits eine stattliche Zahl an Stammgästen gewonnen, die sich die Atmosphäre im Zelt, das zünftige Essen und das süffige Bier nicht entgehen lassen wollen. Auch in diesem Jahr ist bereits ein bemerkenswerter Run auf die Karten zu verzeichnen. Der Einlass wird ab 18 Uhr stattfinden, der Fassanstich ist gegen 19 Uhr geplant. Wie auch bei den letzten Malen wird das geräumige Festzelt extra für die-



Doktorsee-Geschäftsführer Uwe Deppe (kleines Bild) wird das Fass anstechen und mit „O'zapft is“ den Startschuss für das Oktoberfest 2024 geben. Fotos: Doktorsee



sen Abend am Doktorsee aufgebaut. So kann der Festwirt Meilenbrock die Größe genau auf die Besucherzahl ausrichten und es ist immer genug Platz für die Gäste vorhanden. Parkplätze stehen in ausreichender Zahl direkt am Haupteingang zum Doktorsee zur Verfügung. Bei den „Frankenkrachern“ freuen sich Anja, Mario, Uwe, Ziggy, Tom und Denis bereits auf den Doktorsee und das Oktoberfest. Sie werden getreu ihrem Motto „fetzig, urig, explosiv.“ mit einer Mischung aus bayrisch-volkstümlicher Musik, Pop, Rock, Après-Ski und Party-

musik das Festzelt zum Beben bringen. Dabei garantieren sie: „Wir sind live und publikumsnah!“ Was auf keinem Oktoberfest fehlen darf: der offizielle Fassanstich, den Doktorsee-Geschäftsführer Uwe Deppe durchführen wird, um „O'zapft is“ zu verkünden. Für das leibliche Wohl steht eine bunte Auswahl an Speisen für jeden Geschmack bereit, nicht nur aus der bayrischen Küche. Und für die meisten Gäste heißt Oktoberfest natürlich auch Dirndl und Krachleder, denn sie sind nicht nur Tradition, sondern auch ein gern gesehener Anblick im Festzelt.